

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

26.9.1851 (No. 264)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Freitag den 26. September

1851.

## Bekanntmachungen.

Das Groß. Stadtm. hat den Beginn der Wahlen des großen Bürgerausschusses auf **Montag den 29. September l. J.** angeordnet.

Nach der Wahlordnung wählt die Klasse der **Niederstbesteuerten** (dritte Klasse) zuerst und zwar in folgender Weise:

**am Montag den 29. September, von 8—12 Uhr Vormittags,** die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit einem Buchstaben von **A** bis einschließlich **G** anfängt;

**von 2—5 Uhr Nachmittags,** die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit einem Buchstaben von **H** bis einschließlich **N** anfängt;

**am Dienstag den 30. September, von 8—12 Uhr Vormittags,** die Abtheilung derjenigen Bürger dieser Klasse, deren Namen mit einem Buchstaben von **O** bis **Z** anfängt.

Die Wähler der Klasse der Niederstbesteuerten wählen in den großen Bürgerausschuß **33** Mitglieder auf die in der Einladung näher angegebenen Weise.

Den Wählern der dritten Klasse ist bereits die Einladung zur Wahl, sowie die Liste der in den großen Ausschuß wählbaren Bürger zugestellt. Dieselben werden nun nochmals aufgefordert, an der bestimmten Tagfahrt zur Wahl zu erscheinen, damit nicht das im §. 21 und 22 der Wahlordnung vorgeschriebene Verfahren eintreten muß.

Sollte einem zur Klasse der Niederstbesteuerten gehörigen Wahlberechtigten die Einladung zur Wahl aus Versehen nicht zugekommen sein, so wird derselbe ersucht, dieselbe auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Die Listen der Wählerklassen und die Liste der wählbaren Gemeindebürger liegen bis nach vollendeter Wahl zur Einsicht der Gemeindebürger im kleinen Rathhause auf.

Die Wahltage für die Klasse der Mittel- und Höchstbesteuerten werden später öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe den 25. September 1851.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Die Aufnahme in die polytechnische Schule zu Karlsruhe betreffend.

Die Vorlesungen an der Groß. polytechnischen Schule zu Karlsruhe beginnen unwiderruflich den 1. Oktober l. J.

Die Anmeldungen finden den 27. und 29. September d. J. bei dem Sekretariat der polytechnischen Schule statt.

Die Vorprüfungen werden den 30. September l. J. abgehalten, bis zu welcher Zeit die Anmeldungen persönlich geschehen sein müssen.

Die Neueintretenden haben vorzulegen:

- a) ein Alterszeugniß;
- b) ein Zeugniß über die Heimath;
- c) ein Attestat von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt, oder wenn eine solche nicht besucht worden wäre, ein Leumundszeugniß von der Ortsbehörde.

Minderjährige haben ferner noch vorzulegen:

- d) eine elterliche oder vormundschaftliche, amtlich beglaubigte, Erklärung, daß der Zögling mit deren Willen die Anstalt besuche, unter Zusicherung der Mittel zur Vollführung der Studien;
- e) die schriftliche Erklärung einer dahier wohnenden zuverlässigen Person, welche die nähere Aufsicht über den Schüler übernimmt.

Weiteren Aufschluß ertheilt das Programm der Anstalt für 1851/52, welches allen Groß. Dekanaten, Aemtern, Forstinspektionen, Bezirksbauinspektionen, Lyceen, Gymnasien, Pädagogien und höheren Bürgerschulen übersendet wurde, und dort eingesehen werden kann.

Karlsruhe den 3. September 1851.

Groß. Direction der polytechnischen Schule.

Dr. K a u p r e c h t.

A. Forstmeier, Sekretär.

Zuml.  
Vorday.  
Montag

Zuml.

**Privatspargesellschaft.**

Aufnahme neuer Mitglieder.

Am Sonntag den 28. d. M., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, findet die Aufnahme neuer Mitglieder statt. Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden freundlich eingeladen, sich zur bezeich- neten Zeit bei der im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ versammelten Aufnahms-Commission anzumelden. Volljährige Personen haben selbst zu erscheinen, Minderjährige müssen von ihren Eltern, Pflegern oder Fürsorgern vertreten werden.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. sogleich bei der Aufnahme angenommen.  
Karlsruhe den 24. September 1851.

Der Verwaltungsrath.

**Gefunden und bei der Polizei deponirt:**

Ein Mannsheud. — Eine Schürze. — Ein Schirm.

**Bekanntmachungen.**

(1) [Aufforderung.] Diejenigen, welche an den verstorbenen Wittwer und Tagelöhner Karl Hoch- berg dahier eine Forderung zu machen haben, wer- den aufgefordert, ihre Forderungszettel binnen acht Tagen bei Notar Kas, Amalienstraße Nr. 1, ab- zugeben.

Karlsruhe den 22. September 1851.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhardt.

Nr. 2190. Das Fischwasser in der Alb, von der Gemarkung Ettlingen und Rüpurr herab bis zur sogenannten Hühnersteg gegen Beiertheim, wird bis nächsten Montag den 29. d. M. Nach- mittags 3 Uhr zu Rüpurr im Hirsch auf wei- tere 6 Jahre, von Michaeli 1851/57, in Pacht ver- steigert.

Karlsruhe den 25. September 1851.  
Großh. Domänen-Verwaltung.  
Dr. Herrmann.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß des Großh. bad. Hauptmanns E. Bez von hier werden in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 22, am Montag den 29. d. M., von Morgens 8 Uhr an, nachfolgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthschaften und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 20. September 1851.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhardt.

F. Kohler,  
Notariats-Assistent.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 21 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bedürfnissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres ebenda- selbst im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist der 2. Stock mit drei Zimmern, Alkof nebst Zugehör, sowie ein Logis mit 2 Zimmern und Küche, sodann ein Zim- mer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Herrnstraße Nr. 28 sind im Hintergebäude 3 freundliche Zimmer, auf die Gärten gehend, zu vermietthen. Das Nähere im ersten Stock.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holz- remise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, wozu auch der Mittagstisch gegeben werden kann, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermietthen.

Langestraße Nr. 18 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermietthen.

Langestraße Nr. 36 ist zu ebener Erde ein Logis zu vermietthen, in welchem seit 7/8 Jahren eine frequente Barbierstube betrieben wird, bestehend in 2 Zimmern, Küche, geräumiger Speicherkammer und Hofstall. Das Nähere ist im Eckladen zu er- fragen.

Langestraße Nr. 99 ist ein Laden mit Woh- nung und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermietthen.

Langestraße Nr. 123 ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermietthen. Nä- heres Langestraße Nr. 121.

Langestraße Nr. 143 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und son- stigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu ver- mietthen.

Stephanienstraße Nr. 96 ist der 2. Stock, möblirt, zu vermietthen, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Chaisenremise, Stallung für 2 Pferde, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 102 bei F. Deimling Wittwe zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 13, nahe bei der poly- technischen Schule, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, 2 Küchen, 4 Kammern nebst allen

*Zumul. Freitag.*

*immul.*

*Zumul. 2.*

*Zumul. morgens.*

*immul.*

*Whom. by.*

*henh. by.*

*Handwritten notes in the right margin, including names like 'F. Deimling', 'Stephanienstraße', and other addresses.*

Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte Zimmer, auf der Sommerseite gelegen, sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine möblirte, mindestens aus 3 Zimmern bestehende, in der Mitte der Stadt gelegene Wohnung, wo möglich mit dazu gehöriger kleiner Küche, für einige Monate zu mieten gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Stellegefuch.] Ein junger Mensch von gebildeter Familie sucht eine Stelle als Bedienter und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Stellegefuch.] Ein junger Mensch, der im Serviren erfahren ist, sucht eine Stelle als Bedienter. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 20 im 3. Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 32.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgefuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere waschen, putzen, spinnen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünschen auf nächstes Ziel Dienste zu erhalten. Zu erfahren in der Durlacherthorstraße Nr. 80.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Es werden wegen Wegzug von hier verschiedene Sorten Hausrath sogleich billigst verkauft. Wo? ist zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7 im Seitengebäude.

Zwei Schoppen wie einen Schoppen haltende Flaschen werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Durlacherthorstraße Nr. 91 sind zwei starke Käufer Schweine zu verkaufen.

Ein Polytechniker oder Lyzeist findet Kost, Wohnung und elterliche Pflege im Hause Nr. 11 des innern Birkels im obern Stock, wo auch die näheren, billigst gestellten Bedingungen vernommen werden können.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21.**

Ganz feines Kunstmehl à 1 fl. 26 kr. } per Achtel  
" Schwingmehl à 1 fl. 20 kr. }

bei **Gustav Schmieder.**

Rechte **Ackermann'sche Brustbonbons**, sowie **Nettig-** und **Zwiebelbonbons** täglich frisch, sowohl en gros als en détail, bei

**Wilhelm Becker**, Conditior,  
Erbprinzenstraße Nr. 16.

**Feinstes Salatöl**

von neuem Saamen ist so eben in reinschmeckender Waare eingetroffen bei

**August Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Schwarzer und grüner Thee**

ist frisch angekommen bei

**A. Winter & Sohn**,  
am Marktplatz.

**Lampen-Gas**

ist in bester Qualität bei mir eingetroffen und ich empfehle solches zum billigsten Preis.

**J. D. Krieg.**

Der Unterzeichnete empfiehlt eine neue Sendung **weißer wollener Bettdecken**, **Pferdsdecken** und **Bügelteppiche** in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Heinrich Lang**,  
Langestraße Nr. 165.

**Frischer Caviar, Trüffel,**

frisch geräuch. Lachs, neue holl. Milchener **Vollharinge** in  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Tonnen, **marinirte Haringe**, frische **franz. Sardellen** in großen und kleinen Fässhchen, **Briken** (Neunaugen), **neuer Labeidan**; ferner frische **westphälische** und **Mainzer Schinken**, **ächte Lhoner Cervelat**, **veroneser Salami**, **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, sowie

**Fromage de Rocquefort**, **de Brie**, **de Neuchâtel** (Boudons), **Münster-Käs** in Schachteln, **vorzüglicher Emmenthaler**, grüner Kräuter- (Schabziger) bester **Chester**, **Parmesan**, holl. (**Gidamer**) Käs in kleinen Kugeln, **frischer holl. Rahmkäs** (Guada), **Rencher Rahmkäs** und **Limburger-Käs** u. u. ist zu haben bei

**C. Arleth.**

**Schwarze und farbige Sammte**,  
**Gros de Naples**, **Atlas** und **Peluche**  
für Güte im

Bandslager

von **C. Th. Bohn.**

inmal.

by.

inmal  
Montag.

inmal.  
Freitag.

inmal.

2. inmal.  
Montag  
Mittwoch.

inmal.  
Mittwoch.

inmal.

Innl.

**Feuerversicherungsgesellschaft  
des französischen Phönix.**

Diese durch ihre Solidität und ihre reelle Handlungsweise rühmlichst bekannte Gesellschaft schließt fortwährend Verträge über Versicherungen von Fahrzeugen zu möglichst billigen Prämien ab. Näheres bei dem Agenten der Gesellschaft:

**G. Widmann**, Langestraße Nr. 151.

by.

**Englisches Schmirgeltuch, Schmirgel- und Glaspapier**

aus der Fabrik von J. Harsham & Comp. in England, ist in ausgezeichnetester Qualität und in allen Nummern wieder vorrätig.

**S. Leichtlin**,  
Zähringerstraße Nr. 73.

Innl.

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21.**

Fromage de Brie, de Neufchatel, de Roquefort, de Münster und bester Emmenthaler-Käs bei **Gustav Schmieder**.

**Nicht zu übersehen!**

by.

Bei Unterzeichneter werden Glace-Handschuhe schön schwarz und mit Glanz gefärbt, für Damen das Paar zu 6 Kr. und für Herren zu 8 Kr.; auch nimmt sie Handschuhe zum Waschen an, das Paar zu 6 Kr.

**Frau Maschy**, Waldstraße Nr. 35,  
im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

by.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er die auf dem herrschaftlichen Kammergut zu Gottesau sich befindliche Leimengrube in Pacht hat; da aber

bei dem wenigen Bauen der Leimenbedarf so unbedeutend ist, daß in der Woche nur 2 bis 3 Wagen abgefahren werden, so werden in der Woche zwei Tage, Dienstag und Freitag, dazu bestimmt. Sollte Jemand dieser Zeit Leimen benötigt sein, so hat sich derselbe beim Pächter, Durlacherthorstraße Nr. 65, zu melden; bei Neubauten kann täglich gefahren werden.

**Zoller.**

**Todesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere Tochter, **Amalie Mannherz**, nach dreijährigem Leiden am 22. d. M. in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir Verwandte und Freunde hiervon benachrichtigen, sagen wir allen Denen, welche die Entschlafene während ihrer langen Krankheit besuchten, sowie Jenen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, den herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen:

**Karl Geier**, Stadt- und Landkutscher.  
**Philippine Geier.**

**Dienstauchricht.**

Seine Großh. Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm von Baden haben gnädigst geruht, den Leibarzt **Ernst Wiest** zu Höchstihrem Kammerdiener zu ernennen.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

| 25. Septbr. | Thermometer | Barometer  | Wind    | Witterung |
|-------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg.  | + 10        | 27" 9,5''' | Dst     | trüb      |
| 12 " Mitt.  | + 13        | 27" 9,5''' | Südwest | unwölkt   |
| 6 " Abds.   | + 12½       | 27" 9'''   | "       | "         |

**Einladung.**

Innl.

Zu einer Besprechung der bevorstehenden Wahl des großen Bürgerausschusses werden alle sich dafür interessirenden hiesigen Bürger auf **Freitag den 26. d., Abends 5 Uhr**, in das **Lokal des Bürgervereins** eingeladen.

Mehrere Bürger.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Fischel, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Buntt, Part. von Heilbronn. Hr. Höffel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bindischer, Kfm. v. Pforzheim.

**Deutscher Hof.** Herr Sachs, Oberleut. von Mannheim. Hr. Oberle, Kfm. von Worms. Hr. Grabert, Part. von München. Hr. Schreiber, Kfm. v. Oppenheim. Herr Sudty, Dr. von St. Gallen.

**Englischer Hof.** Sir Chaste, Rent. mit Fam. und Bed. u. Lady Adair m. Bed. a. England. Hr. Bertrand, Rent. von Lausanne. Hr. Bouger, Kfm. v. Lyon. Herr Girard, Advokat von Chamberg. Hr. Dagonet, Kfm. von Châlons. Herr von Bahm, Kfm. m. Fam. v. Mühlheim. Hr. Schäffer, Kfm. v. Koblenz. Herr Walz, Partik. von Gondelsheim. Hr. Grafhey, Kfm. von Mannheim. Herr Eller, Kfm. von Neuwied. Hr. Klingelberg, Kaufm. von Dülken. Hr. Schmitz, Kfm. von Mainz.

**Erbsprinzen.** Herr Baron v. Haller, Rechtsrath von Nürnberg. Hr. Friedrich, Maler m. Sat. v. Zell. Hr. v. du Mont, Hofrath v. Donaueschingen. Sir A. de Bathé, Hr. Zapf, Hr. James Bell u. Hr. J. Stipheus, Rent. a. England. Hr. Nagel, Posthalter von Wilsbergingen.

**Goldener Adler.** Herr Göbel, Gerbermeister von Thiengen. Hr. Friz, Schreinermeister von Akenbach. Herr

Bähr, Gastg. v. Untergrombach. Hr. Stempfle, Müllermeister v. Grobartingen. Herr Ebelin, Kfm. von Landau.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Dünzler, Appellationsgerichtsrath mit Sohn und Nefte von Zweibrücken. Herr Sozin, Kfm. von Basel. Hr. Fischer, Kfm. u. Hr. Vogel, Kfm. m. Sat. v. Ulm. Hr. Baigle, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Just, Kfm. von Annaberg. Hr. Trostel, Optiker v. Stuttgart. Hr. Dr. Küppel von Frankfurt. Hr. Mercier, Kfm. von Lausanne. Hr. Flecht, Rent. v. Aachen. Hr. Desfeuilles, Rent. v. Kolmar.

**Goldener Ochse.** Herr Anselm, Ackerbaulehrer von Schleißheim. Hr. Groshäuser, Gehülfe dabei. Hr. Leipold, Kfm. von Schluchtern. Hr. Hippeler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Maas, Kfm. von Mannheim.

**Rothes Haus.** Herr Waldmeyer, Kfm. v. Waldbhut. Hr. Gerlach, Stud. v. Neufreistett. Hr. Lindenmayer, Ingenieur v. Rastatt. Hr. Kleinbeck, Kfm. von Ludwigsburg. Herr Wilsler, Part. v. Freiburg. Herr Birnbaum, Kfm. von Stuttgart.

**Weißer Löwe.** Hr. Becker, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Werner, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

**Zähringer Hof.** Herr Keller, Apotheker und Herr Zeller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hallberg, Kfm. von Rdm. Hr. Rothhardt, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Schwerzenbach, Kfm. von Konstanz. Hr. Kesshold, Opfernänger von Rdm. Hr. Kess, Oberlehrer von Waldstraßen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.